



KULTUR

Kreativität in Barbian

PROJEKT



In unseren Dorfgemeinschaften liegt viel kreatives handwerkliches Können verborgen. Mit dem Projekt "Kreativität in Barbian" wollte der Bildungsausschuss dieses Potential einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Im August 2005 wurde die Dorfgemeinschaft im Barbianer Dorfblatt über das Projekt informiert. Gleichzeitig wurden all jene MitbürgerInnen direkt angesprochen, von denen man wusste, dass sie als Aussteller in Frage kommen könnten. Mit Ausnahme eines Krippenbaukurses wurden bewusst keine Kurse organisiert - man wollte auf das zurückgreifen, was an handwerklich Kreativem bereits vorhanden war. Am 4. Dezember wurde die Ausstellung eröffnet und war eine Woche lang für Interessierte zugänglich. Ausgestellt wurden unter anderem Häkel-, Drechsel- und Töpferwaren, Körbe und sonstige Flechtarbeiten, ein Gettobluster (mobile Stereoanlage) Schnitzereien, Svarovski-Schmuck, Makramee, Bilder, Seidenmalereien, Strickwaren, Trachtenpuppen, Kerzen und Krippen. Mit einer Krippensegnung wurde die Ausstellung abgeschlossen. Im Anschluss an die Ausstellung hatten Interessierte auch die Möglichkeit, die Ausstellungsstücke zu erwerben.

ABLAUF

ZUSAMMENARBEIT

Beim Projekt handelte es sich um eine Eigenveranstaltung des Bildungsausschusses Barbian mit direkter Einbindung der Dorfbevölkerung und des Krippenvereins Barbian: über 30 BarbianerInnen waren mit teilweise auch mehr als 10 Ausstellungsstücken vertreten. Bei der Gestaltung der Ausstellungsräumlichkeiten im Vereinshaus war eine Floristin behilflich und die Flötengruppe umrahmte die Ausstellungseröffnung. Bei der Krippensegnung übernahm die Männersinggruppe des Kirchenchores Barbian die musikalische Begleitung.

DOKUMENTATION

Die Einladungen zur Ausstellung wurden dem Informationsblatt von Barbian beigelegt, das wöchentlich erscheint. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung erschienen redaktionelle Beiträge in der "Dolomiten" und der "Tageszeitung". In der Dorfzeitung "Jakinger" wurde eine Rückschau mit Fotos veröffentlicht.

KOSTEN

Es entstanden kaum Kosten - der Dekorateurin wurde ein Geschenk überreicht und man beteiligte sich an den Spesen für den Imbiss.

REFERENT/INNEN

Der Krippenbaukurs fand unter Anleitung von Alois Gafriller statt - das Honorar beglich der Krippenverein.

INFO/KONTAKTE

Rosmarie Rabanser Gafriller, Tel. 0471 650121, rosmarierabanser@yahoo.de

